

**E            NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN**

**EC           BIOWISSENSCHAFTEN**

**ECE        Zoologie**

**Wildbiene**

**Stadtökologie**

**20-1        *Wildbienen in der Stadt* : entdecken, beobachten, schützen /  
Janina Voskuhl ; Herbert Zucchi. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2020.  
- 256 S. : Ill. ; 23 cm. - (Select). - ISBN 978-3-258-08195-3 :  
SFr. 37.00, EUR 29.90  
[#6829]**

Ausgehend von einer Initiative des Rates der Stadt Osnabrück, diese in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen bienenfreundlicher zu gestalten, wobei zunächst nur an die Honigbiene gedacht war, hat das Osnabrücker BienenBündnis eine Vielzahl von Projekten entwickelt, die Grundlage dieses Bienenbuches sind. Daß Insekten mit fast 70 % als größte Tiergruppe generell gefährdet sind, ist seit langem kein Geheimnis<sup>1</sup> und diese Tatsache wird im Eingangskapitel *Bedrohte Vielfalt* kurz aufgegriffen. Was Wildbienen auszeichnet, wie und wo sie leben und was ihre ökologische Bedeutung ausmacht, ist Gegenstand von *Wissenswertes über Bienen*. Hier werden auch die nächsten Bienenverwandten, wie Pflanzenwespen, Ameisen oder Faltenwespen erwähnt. Daß die Stadt ein spezieller Kulturraum ist, der auch Wildbienen vielfältige Lebensräume bieten kann, erfährt man in *Lebensraum Stadt*. Immerhin konnten in Städten wie Berlin oder Stuttgart 298, bzw. 258 Arten nachgewiesen werden. In Städten kann auch die Pflanzenvielfalt höher sein, als in der ausgeräumten Agrarlandschaft, was nicht nur Wildbienen zugute kommt. Den größten Raum des Buches nimmt das Kapitel *Wildbienen im Jahreslauf entdecken* ein. Hier lernt man nicht nur die in Städten vorkommenden Bienenarten kennen, sondern bekommt dazu einen guten Einblick in ihre vielfältigen Lebensräume (Parkanlagen, Pflasterfugen, Gebäudemauern) und ihre Nahrungspflanzen. Wie man Städte durch unterschiedliche Strukturen, wie den Anbau von geeigneten Gehölzen, Stauden und mehrjährigen Wildblumen, sowie die Schaffung unterschiedlicher Nisthilfen bienenfreundlicher gestalten kann, erfährt man in *Wildbienen schützen in der Stadt*. Vielfältige Bildungsaktivitäten für interessierte Gruppen werden zum Schluß in *Wildbienenprojekte für Schule, Kita*

---

<sup>1</sup> Vgl. ***Das grosse Insektensterben* : was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen / Andreas H. Segerer ; Eva Rosenkranz. - 2. Aufl. - München : oekom-Verlag, 2018. - 204 S. : Ill., Kt., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-96238-049-6 : EUR 20.00 [#6152]. - Rez.: **IFB 18-4****

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9334>

und Familie vorgestellt. Um hier Erfolgserlebnisse zu erzielen, müssen allerdings die Bienen zum Teil gefangen und beobachtet werden. Es fehlt zwar nicht der Hinweis, daß „das Fangen ... strenggenommen ... nur mit einer Ausnahmegenehmigung ... erlaubt ist“, aber um Konflikte zu vermeiden, sollte man sich diese schon besorgen und nicht aufs Geratewohl Tiere fangen. Der *Anhang* enthält eine nach ihren Gattungen geordnete Übersicht der städtischen Wildbienen mit ihren Pollenquellen und Nistplätzen; dazu ein umfangreiches *Quellenverzeichnis*, das auch zahlreiche Internetadressen beinhaltet. Wildbienenprojekte gibt es nicht nur in Osnabrück, sondern auch z.B. in Hamburg, München oder Berlin.<sup>2</sup> Es wäre wünschenswert, wenn weitere Kommunen sich solchen Ideen anschließen würden, das städtische Potential für Wildbienen ist durchaus vorhanden.<sup>3</sup> Was in diesem Buch allerdings nicht erwähnt wird, ist die Problematik, daß das Nutztier Honigbiene durchaus Wildbienen verdrängen kann, da sie um dieselben Ressourcen konkurrieren. Es gibt Experten, die meinen, daß Wildbienen in der Stadt nicht zu retten sind.<sup>4</sup> Dieses zudem reich bebilderte Buch ist gut geeignet, die unterschiedlichen Wildbienenarten in der Stadt kennenzulernen; leider sind einige Bilder reichlich unscharf, z.B. die Pflanzenabbildung auf S. 149 oder die anfliegende Hummel auf S. 161. Hinsichtlich der Qualität von Bienenfotos setzen Westrich<sup>5</sup> oder Wiesbauer<sup>6</sup> andere Maßstäbe. Vielleicht sollte man in einer eventuell geplanten Neuauflage auf das eine oder andere Foto verzichten.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10196>

---

<sup>2</sup> <https://www.deutschewildtierstiftung.de/naturschutz/wilde-bienen-hoch-bedroht> [2020-03-03].

<sup>3</sup> Hilfreich ist der Band **Wildbienenenschutz - von der Wissenschaft zur Praxis** / Antonia Zurbuchen und Andreas Müller. - Bern ; Stuttgart [u.a.] : Haupt, 2012. - 162 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. - (Bristol-Schriftenreihe ; 33). - ISBN 978-3-258-07722-2 : SFr. 36.00, EUR 34.90 [#2660]. - Rez: **IFB 12-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz364564466rez-1.pdf>

<sup>4</sup> <https://www.welt.de/kmpkt/article198851515/Wildbienenproblem-Verdraengen-Hobby-Imlker-die-Wildbienen-aus-Berlin.html> [2020-03-03].

<sup>5</sup> **Die Wildbienen Deutschlands** / Paul Westrich. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2018. - 821 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-0123-2 : EUR 99.00 [#6158]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9366>

<sup>6</sup> **Wilde Bienen** : Biologie, Lebensraumdynamik und Gefährdung ; Artenporträts von über 420 Wildbienen Mitteleuropas / Heinz Wiesbauer. - 2., erw. Aufl. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2020. - 448 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-1116-3 : EUR 39.95 [#6836]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10197>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10196>